



Bibliographische Daten

Titel: Neuester Führer durch Fürth und Umgebung
Signatur: Amb. 8. 1540

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

IV. Behörden und Ämter.

A. Zivilbehörden.

Königliches Landgericht (mit Handelskammer) im städt. Gebäude Nr. 22 der Blumenstraße. Dem kgl. Landgericht Fürth unterstehen die kgl. Amtsgerichte Cadolzburg, Erlangen, Fürth, Herzogenaurach, Mt. Erlbach, Neustadt a/M., Scheinfeld und Windsheim mit ca. 186 000 Seelen in 274 Gemeinden und 754 Ortschaften mit zusammen 196 409 Hektar Bodenfläche.

Königliches Amtsgericht (ehem. Stadtgericht). Es befand sich bis Juni 1900 in dem völlig unzureichenden und der Würde der Behörde durchaus nicht entsprechenden ehemaligen marktgräflichen Geleitshaus Nr. 42 der Königsstraße. Nimmehr hat es in dem stattlichen Neubau auf dem Hallplatz (Bäumenstraße) sein Heim. Ueber das künftige Schicksal des Geleitshauses verlautet folgendes: Das Gebäude soll teilweise behufs Eröffnung der Geleitsgasse eingelegt, teils zur Instandsetzung eines zweiten Volksbades verwendet werden. Das Haus ist Eigentum der Stadt, doch sind behufs Besitzanerkennung vor dem Ministerium noch einige Formalitäten zu erledigen.

Rechtsanwälte sind z. Z. bei den hiesigen Gerichten 14 zugelassen; der Nestor derselben ist Justizrat Gunzenhäuser.

Königliches Rentamt. Auch diesem wurde an Stelle des bisherigen Amtsgebäudes, des aus dem Jahr 1681 stammenden ehemaligen Dombroftsteilichen Amtshauses, Gustavstraße Nr. 65, an der Alexanderstraße (in Vereinigung mit dem Amtsgerichtsgebäude) ein neues zweck entsprechendes Heim bereitet.

Königliches Bezirksamt. Dasselbe befindet sich in einem ehemaligen Schulhause, Königsstraße Nr. 7. Für dasselbe wird noch in diesem Jahre (1900) ein stattlicher Neubau an der Dambacherstraße — zwischen dem Logengebäude und dem Neubau der Versicherungsinspektion — aufgeführt. In dem dann freierwerdenden Gebäude im Centrum der Stadt und in nächster Nähe des Rathauses werden eine Volkslesehalle, bzw. Räume für die interessante Stadtbibliothek eingerichtet.

Königliches Postamt (seit 1889) in dem neuen Postgebäude am Staatsbahnhof. 3 Filialen (Theater-, Königs- und Sommerstraße).

Königliches Bahnamt im Staatsbahnhof.

Stadtmagistrat im Rathaus Nr. 88/90 der Königsstraße. (Ein Erweiterungsbau wurde im Juni 1900 aufgerichtet.) Bürgermeister: Ritter v. Langhans, Inhaber des Verdienstordens vom hl. Michael, seit September 1896 Inhaber des Kronenordens 4. Kl. und damit des persönlichen Adels, von 1893/99 Inhaber eines Landtagsmandats; 3 Rechtsräte, 1 rechtskundiger Magistratsfunktionär, 1 Schulrat, 1 Baurat, 1 Ingenieur des Bauamts, 12 Magistratsräte, 36 Gemeindebevollmächtigte, 12 Armenpflegschaftsräte, 23 Distriktsvorsteher u. u.